

(12)

# **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 84104168.4

(51) Int. Cl.<sup>4</sup>: **E 05 D 15/42**  
**E 05 D 17/00**

(22) Anmeldetag: 13.04.84

(30) Priorität: 15.04.83 DE 3313739

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
24.10.84 Patentblatt 84/43

(88) Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: 16.10.85

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

(71) Anmelder: Rudolf Kurz GmbH + Co.  
Dietenheimer Strasse 51  
D-7918 Illertissen(DE)

(72) Erfinder: Kurz, Hubert, Prof. Dr.-Ing.  
Uhdestrasse 39  
D-8000 München 71(DE)

(74) Vertreter: Patentanwälte Grünecker, Dr. Kinkeldey, Dr.  
Stockmair, Dr. Schumann, Jakob, Dr. Bezold, Meister,  
Hilgers, Dr. Meyer-Plath  
Maximilianstrasse 58  
D-8000 München 22(DE)

(54) Kippbares Tor mit Schutzvorrichtung.

(57) Die Erfindung betrifft ein kippbares Tor (3), insbesondere für Garagen und dergleichen, mit einem feststehenden Rahmen, der wenigstens einen im wesentlichen vertikalen Rahmenseitenteil (1) aufweist, mit wenigstens einem innerhalb des Rahmens um eine horizontale Achse kippbaren Torflügel (3) und mit wenigstens einem Lenker (5) in Form eines zusammen mit dem Torflügel (3) in jeweils gleichen Drehrichtung verschwenkbaren doppelarmigen Hebels mit beidseitig eines dem vertikalen Rahmenseitenteil (1) zugeordneten Drehlagers (4) angeordneten ungleich langen Hebelarmen, (12, 13) deren längerer (12) am Torflügel angelenkt ist und an deren kürzerem (13) eine mit ihrem entgegengesetzten Ende dem vertikalen Rahmenseitenteil (1) zugeordnete Feder-Anordnung (6) angreift, wobei das Drehlager (4), der kürzere Hebelarm (13) auf seinem Bewegungsbereich sowie die Feder-Anordnung (6) in einem lösbar am vertikalen Rahmenseitenteil (1), befestigten, in das Garagennere reichenden Gehäuse (7) angeordnet sind.

Die Erfindung soll ein Kipptor der eingangs erwähnten Art in konstruktive einfacher Weise so weiterbilden, daß die im Gehäuseinneren angeordneten Bauteile unter Verbleib an Ort und Stelle und ohne Verschlechterung der Schutzwirkung des Gehäuses (7) in einfacher Weise jederzeit zugänglich gemacht werden können.

Dies wird dadurch erreicht, daß das Drehlager (4) und das entgegengesetzte Ende (24) der Feder-Anordnung (6) einerseits und das Gehäuse andererseits unabhängig voneinander am vertikalen Rahmenseitenteil (1) befestigt sind, und daß das Gehäuse als ein lediglich eine Schutzwirkung ausübendes Schutzgehäuse (7) ausgebildet ist, das an seiner dem vertikalen Rahmenseitenteil (1) zugewandten Seite zumindest eine Montageöffnung aufweist oder wenigstens zweiteilig ausgebildet ist.

/...



Fig.1



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0122616

Nummer der Anmeldung

EP 84 10 4168

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
Y	FR-A-2 508 088 (REMONATO & MOOS) * Anspruch 1; Figuren 1,2 *	1,2	E 05 D 15/42 E 05 D 17/00
Y	DE-A-3 112 926 (DÖRING) * Zusammenfassung; Figur 1 * -----	1,2	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			E 05 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 20-06-1985	Prüfer NEYS B.G.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			